

MITTEILUNGSBLATT

DER

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



66. SONDERNUMMER

Studienjahr 2019/20

Ausgegeben am 03. 06. 2020

32.g Stück

Curriculum

für das Masterstudium

Klassische Philologie

Classical Philology

Curriculum 2020

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaber: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.
Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.
Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

**Curriculum für das
Masterstudium
Klassische Philologie

(Classical Philology)**



Die Rechtsgrundlagen des geistes- und kulturwissenschaftlichen Masterstudiums Klassische Philologie bilden das Universitätsgesetz (UG) und die Satzung der Karl-Franzens-Universität Graz.

Der Senat hat am 20.05.2020 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10 UG das folgende Curriculum für das Masterstudium Klassische Philologie erlassen.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Studiums	2
(1) Gegenstand des Studiums	2
(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen	2
(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt	2
§ 2 Allgemeine Bestimmungen	3
(1) Zulassungsvoraussetzungen.....	3
(2) Dauer und Gliederung des Studiums	3
(3) Akademischer Grad.....	4
(4) Anzahl der möglichen Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien	4
§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums	5
(1) Module und Prüfungen	5
(2) Masterarbeit.....	6
(3) Freie Wahlfächer	7
(4) Studierendenmobilität.....	7
§ 4 Prüfungsordnung	7
Masterprüfung.....	7
§ 5 In-Kraft-Treten des Curriculums	7
§ 6 Übergangsbestimmungen	7
Anhang I: Modulbeschreibungen	8
Anhang II: Musterstudienablauf (Schwerpunkt Griechisch) gegliedert nach Semestern	14
Anhang II: Musterstudienablauf (Schwerpunkt Latein) gegliedert nach Semestern	15
Anhang III: Äquivalenzlisten	16

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Studiums

(1) Gegenstand des Studiums

Gegenstand des Masterstudiums Klassische Philologie ist die gesamte schriftliche Hinterlassenschaft der griechisch-römischen Antike in den Kulturen des Mittelmeerraumes von ihren Anfängen bis in die ausgehende Spätantike. Für alle diese Texte leisten Klassische Philologinnen und Philologen laufend neue Editions-, Übersetzungs-, Kommentierungs- und Interpretationsarbeit. Dazu kommen die Erfassung, Übersetzung und Interpretation des lateinischen Schrifttums des Mittelalters, der Renaissance und der Neuzeit. Einen wichtigen Aspekt stellt zudem die Vermittlerrolle des Lateinischen für die griechische Literatur und Kultur im lateinisch geprägten europäischen Kulturraum dar. Ergänzend tritt die Beschäftigung mit Fragen der Rezeption der griechischen und lateinischen Sprache und Literatur in zahlreichen Formen von Kunst und Alltagskultur hinzu. Diese Inhalte machen die Vernetzung der Fächer sowohl mit den übrigen mit dem Altertum und dem Mittelalter sowie der Renaissance und der frühen Neuzeit befassten Fächern als auch mit anderen Literaturwissenschaften und der Philosophie deutlich. Zudem leistet das Masterstudium Klassische Philologie einen wesentlichen Beitrag zu den kontextorientierten und auf Inter- und Transdisziplinarität abzielenden Kulturstudien. Es kommt hinzu, dass Griechisch eine der wichtigsten Grundlagen der Byzantinistik bildet, die für das Verständnis des Kulturraumes Südosteuropa Voraussetzung ist. Aufgrund der Nachwirkung der griechischen und lateinischen Literatur bis in die Gegenwart sind Griechisch und Latein als Kernfächer der geistes- und kulturwissenschaftlichen Studien zu betrachten.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Aus den oben genannten Inhalten und Schwerpunkten der Klassischen Philologie sowie ihrer interdisziplinären Ausrichtung leiten sich die Ausbildungsziele und die innerhalb des Masterstudiums zu erwerbenden Kompetenzen ab. Die Absolventinnen und Absolventen sind nach Abschluss des Masterstudiums Klassische Philologie in der Lage,

- griechische und lateinische Texte unterschiedlicher Textsorten auf wissenschaftlichem Niveau selbstständig zu analysieren, zu kommentieren und vor dem Hintergrund der jeweiligen soziokulturellen Rahmenbedingungen zu interpretieren. Diesem Zweck dient auch die Aneignung der literaturtheoretischen Terminologie;
- die griechisch bzw. lateinische Sprachgeschichte von den Anfängen bis in die Spätantike, im Lateinischen bis ins Mittel- und Neulatein hinein zu kennen,
- griechische und lateinische Autorinnen und Autoren anhand ihrer stilistischen Besonderheiten zu unterscheiden und lateinische Textpassagen zu komponieren,
- das methodologische Werkzeug für rezeptionsgeschichtliches Arbeiten anzuwenden,
- die übergreifende Bedeutung der antiken Rhetorik für unterschiedliche Bereiche der antiken Literatur zu verstehen,
- terminologische und stilistische Besonderheiten innerhalb unterschiedlicher Formen von Fachsprache zu kennen,
- Spezifika der Papyrologie, Paläographie, Epigraphik und Textkritik zu verstehen,
- die in der Antike als relevant erachteten anthropologischen Fragestellungen sich anzueignen,
- das Phänomen des antiken Dramas im Hinblick auf seine Aufführungspraxis, unterschiedliche Formen literatur-/theaterwissenschaftlicher bzw. rezeptionsgeschichtlicher Bewertungen zu kennen,
- sich durch eine gezielte Auswahl der Ergänzungsfächer und freien Wahlfächer innerhalb des Studiums im Hinblick auf gewählte Berufsziele zu spezialisieren.

Das Masterstudium Klassische Philologie stellt zudem eine wichtige Zusatzqualifikation für andere Masterstudien dar. Erwähnt seien besonders die altertumswissenschaftlichen, aber auch mediävistische und andere literatur-, kultur- und religionswissenschaftliche Studien. Überdies stellt das Masterstudium Klassische Philologie die Voraussetzung für entsprechende Doktoratsstudien dar.

(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt

Das Masterstudium Klassische Philologie qualifiziert für eine wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Gräzistik bzw. Latinistik (Editions-, Übersetzungs-, Kommentierungs- und Interpretationstätigkeit, Mitarbeit an Projekten, Forschung und Lehre an Universitäten), ermöglicht aber auch die Arbeit an anderen wissenschaftlichen Institutionen wie Akademien im In- und Ausland, an Bibliotheken (z.B. Universitäts-, Landes- und Klosterbibliotheken), Handschriften- und Papyrussammlungen.

Als weitere Berufsfelder für den Arbeitsmarkt kommen in Frage: Erwachsenenbildung, Museologie, Kulturmanagement, Verlagswesen, Gutachter/innentätigkeit, wissenschaftliche Lektorate, Archivarbeit, Kommunikationswesen, Public Relations und Marketing in kulturellen Bereichen, Werbeberatung, Berater/innentätigkeiten für Bühne, Film und andere Medien sowie für Terminologiebildungen in Wissenschaft und Wirtschaft (insbesondere in der Pharmazie, Medizin, Chemie, Physik und Biologie), aber auch in politischen und kulturpolitischen Bereichen.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

(1) Zulassungsvoraussetzungen

1. Für die Zulassung zum Masterstudium Klassische Philologie sind folgende Vorstudien fachlich in Frage kommend:
 - Bachelorstudium Klassische Philologie (Griechisch oder Latein)
 - Bachelorstudium Griechisch oder Latein
 - Diplomstudium Griechisch oder Latein
2. Studien im Umfang von mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten, in denen insgesamt mindestens 120 ECTS-Anrechnungspunkte aus folgenden Bereichen absolviert wurden, sind einem fachlich in Frage kommenden Vorstudium gleichwertig:
 - 20 ECTS Griechische oder Lateinische Sprache,
 - 40 ECTS Griechische oder Lateinische Literatur,
 - 60 ECTS Rezeptions-, Philosophie- und Kulturgeschichte.
3. Studien im Umfang von mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten, in denen insgesamt mindestens 90 ECTS-Anrechnungspunkte aus den in Z 2 genannten Bereichen absolviert wurden (wie zum Beispiel das Unterrichtsfach Griechisch und das Unterrichtsfach Latein), sind einem fachlich in Frage kommenden Vorstudium grundsätzlich gleichwertig. Die vollständige Gleichwertigkeit mit einem fachlich in Frage kommenden Vorstudium kann hergestellt werden, indem zusätzliche Prüfungen im Ausmaß von insgesamt 30 ECTS-Anrechnungspunkten aus den in Z 2 genannten Fachgebieten als Auflage erteilt und absolviert wurden.
4. Studien, in denen weniger als 90 ECTS-Anrechnungspunkte aus den in Z 2 genannten Bereichen absolviert wurden oder bei denen zur Herstellung der Gleichwertigkeit mit einem fachlich in Frage kommenden Studium die Erteilung von Auflagen im Ausmaß von mehr als 30 ECTS-Anrechnungspunkten erforderlich wäre, sind einem fachlich in Frage kommenden Studium nicht gleichwertig.
5. Als Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist die für den erfolgreichen Studienfortgang erforderliche Kenntnis der deutschen Sprache nachzuweisen. Die Form des Nachweises ist in einer Verordnung des Rektorats festzulegen.

(2) Dauer und Gliederung des Studiums

Das Masterstudium mit einem Arbeitsaufwand von 120 ECTS-Anrechnungspunkten umfasst vier Semester und ist modular strukturiert. Es ist zwischen den Schwerpunkten Griechisch oder Latein zu wählen.

Module des Schwerpunkts Griechisch

Modulkürzel und Modul	ECTS
Modul A: Vertiefungsmodul Sprache Griechisch	10
Modul B: Vertiefungsmodul Literatur und ihr Fortleben Griechisch	16
Modul C: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Griechisch	8
Modul D: Altertumswissenschaftliches Aufbaumodul Lateinische Literatur	8
Modul E: Altertumswissenschaftliches Aufbaumodul Griechische Geschichte/Griechische Kunst	8
Modul K-M: Ergänzungsmodule	15

Freie Wahlfächer (FWF)	25
Masterarbeit	20
Masterprüfung	10
Summe	120

Module des Schwerpunkts Latein

Modulkürzel und Modul	ECTS
Modul F: Vertiefungsmodul Sprache Latein	10
Modul G: Vertiefungsmodul Literatur und ihr Fortleben Latein	16
Modul H: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Latein	8
Modul I: Altertumswissenschaftliches Aufbaumodul Griechische Literatur	8
Modul J: Altertumswissenschaftliches Aufbaumodul Römische Geschichte/Römische Kunst	8
Modul K-M: Ergänzungsmodule	15
Freie Wahlfächer (FWF)	25
Masterarbeit	20
Masterprüfung	10
Summe	120

(3) Akademischer Grad

An die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums wird der akademische Grad „Master of Arts“, abgekürzt MA, verliehen.

(4) Anzahl der möglichen Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien

1. Aus pädagogisch-didaktischen und räumlichen Gründen, aufgrund der Anzahl an Geräten/Apparaturen oder aus Sicherheitsgründen kann die Anzahl der Teilnehmenden für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen beschränkt werden:

Lehrveranstaltungstyp	Teilnehmendenzahl
Vorlesung (VO)	keine Beschränkung
Proseminar (PS)	24
Kurs (KS)	24
Übung (UE)	24
Seminar (SE)	18
Privatissimum (PV)	18
Konversatorium (KV)	35

2. Wenn die festgelegte Höchstzahl der Teilnehmenden überschritten wird, erfolgt die Aufnahme der Studierenden in die Lehrveranstaltungen nach den in der Richtlinie des Senats über die Vergabe von Lehrveranstaltungsplätzen in Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmendenzahl in der geltenden Fassung festgelegten Kriterien des Reihungsverfahrens EVSO.
3. Zusätzlich zur elektronischen Lehrveranstaltungsanmeldung müssen Studierende in der ersten Lehrveranstaltungseinheit, in der die endgültige Vergabe der Lehrveranstaltungsplätze und die Zuordnung der Studierenden zu den einzelnen Parallelgruppen erfolgt, anwesend sein. Studierende, die diesem Termin unentschuldig fernbleiben, werden den anwesenden Studierenden nachgereiht.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Module und Prüfungen

Die Module und Prüfungen sind im Folgenden mit Modultitel, Lehrveranstaltungstitel, Lehrveranstaltungstyp (LV-Typ), ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS), Kontaktstunden (KStd.) und der empfohlenen Semesterzuordnung (empf. Sem.) genannt. Die Modulbeschreibungen befinden sich in Anhang I.

Modulbeschreibungen für den Schwerpunkt Griechisch

	Module und Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
Modul A	Vertiefungsmodul Sprache Griechisch		10	6	
A.1	Dialektologie	KV	3	2	1
A.2	Griechisch-deutsche Lektüre	KS	3	2	1
A.3	Sprachliches Seminar	SE	4	2	2
Modul B	Vertiefungsmodul Literatur und ihr Fortleben Griechisch		16	8	
B.1	VO aus dem Gesamtbereich der griechischen Literatur	VO	4	2	1
B.2	VO aus dem Gesamtbereich der griechischen Literatur	VO	4	2	2
B.3	VO zur Spätantike	VO	4	2	2
B.4	VO zur Rezeption antiker Literatur	VO	4	2	1
Modul C	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Griechisch		8	4	
C.1	Literarisches Seminar	SE	4	2	3
C.2	Privatissimum	PV	4	2	3
Modul D	Alttertumswissenschaftliches Aufbaumodul Lateinische Literatur		8	4	
D.1	Lateinisches Proseminar	PS	4	2	1
D.2	VO aus dem Gesamtbereich der lateinischen Literatur	VO	4	2	2
Modul E	Alttertumswissenschaftliches Aufbaumodul Griechische Geschichte/Griechische Kunst		8	4	
E.1	VO/UE/PS zur griechischen Geschichte (aus dem Bachelor- oder Masterstudium Alte Geschichte)	VO/UE /PS	4	2	2
E.2	VO/UE/VU zur griechischen Kunst (aus dem Bachelor- oder Masterstudium Archäologie)	VO/UE /VU	4	2	3

Modulbeschreibungen für den Schwerpunkt Latein

Modul F	Vertiefungsmodul Sprache Latein		10	6	
F.1	Geschichte der lateinischen Sprache	KV	3	2	1
F.2	Lateinisch-deutsche Lektüre	KS	3	2	1
F.3	Sprachliches Seminar	SE	4	2	2
Modul G	Vertiefungsmodul Literatur und ihr Fortleben Latein		16	8	
G.1	VO aus dem Gesamtbereich der lateinischen Literatur	VO	4	2	1
G.2	VO aus dem Gesamtbereich der lateinischen Literatur	VO	4	2	2
G.3	VO zu Spät-, Mittel- oder Neulatein	VO	4	2	2
G.4	VO zur Rezeption antiker Literatur	VO	4	2	1

Modul H	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Latein		8	4	
H.1	Literarisches Seminar	SE	4	2	3
H.2	Privatissimum	PV	4	2	3
Modul I	Altertumswissenschaftliches Aufbaumodul Griechische Literatur		8	4	
I.1	Griechisches Proseminar	PS	4	2	1
I.2	VO aus dem Gesamtbereich der griechischen Literatur	VO	4	2	2
Modul J	Altertumswissenschaftliches Aufbaumodul Römische Geschichte/Römische Kunst		8	4	
J.1	VO/UE/PS zur römischen Geschichte (aus dem Bachelor- oder Masterstudium Alte Geschichte)	VO/UE /PS	4	2	2
J.2	VO/UE/VU zur römischen Kunst (aus dem Bachelor- oder Masterstudium Archäologie)	VO/UE /VU	4	2	3

Die Ergänzungsmodule sind gemeinsame Studienteile für beide Schwerpunkte. Es sind 15 ECTS-Anrechnungspunkte aus den folgenden Modulen zu wählen

Modul K	Ergänzungsmodul Sprache und Kommunikation				
K.1	Literaturtheorie in Antike und Moderne	KV	3	2	1-3
K.2	Theorie und Praxis der antiken Rhetorik	KV	3	2	1-3
K.3	Griechisch bzw. Latein als Fachsprache oder Papyrologie, Paläographie, Epigraphik und Textkritik	KV	3	2	1-3
Modul L	Ergänzungsmodul Natur-Mensch-Kosmos				
L.1	Griech./lat. Texte zur antiken Philosophie	KV	3	2	1-3
L.2	Griech./lat. Texte religiösen Inhalts	KV	3	2	1-3
L.3	Griech./lat. Texte zu Geschlechterrollen in der Antike	KV	3	2	1-3
Modul M	Ergänzungsmodul Antike in Theater, Film und neuen Medien				
M.1	Antikes Drama und moderne Literatur-/ Theaterwissenschaft	KV	3	2	1-3
M.2	Transformationen antiker Stoffe in neuen Medien	KV	3	2	1-3
M.3	Rezeption und Aufführungspraxis des antiken Dramas	KV	3	2	1-3

Die Masterarbeit, die Masterprüfung und die Freien Wahlfächer sind gemeinsame Studienteile für beide Schwerpunkte.

	Masterarbeit		20		4
	Masterprüfung		10		4
	Freie Wahlfächer (FWF)		25		

(2) Masterarbeit

Das Thema der Masterarbeit ist je nach gewähltem Schwerpunkt einem der folgenden Fächer zu entnehmen oder hat in einem sinnvollen Zusammenhang mit einem dieser Fächer zu stehen:

- Griechische bzw. Lateinische Sprache,
- Griechische bzw. Lateinische Literatur,
- Rezeptions-, Philosophie- und Kulturgeschichte.

(3) Freie Wahlfächer

1. Es wird empfohlen, die freien Wahlfächer aus folgenden Bereichen zu wählen: Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung, aus dem Angebot „Timegate“ sowie Lehrveranstaltungen des Zentrums für Soziale Kompetenz, aus dem Bereich der Klassischen Philologie, der Altertumswissenschaften (Alte Geschichte und Altertumskunde, Archäologie, Patristik, Römisches Recht), sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen insofern sie inhaltlich und methodisch Ergänzungen zum Masterstudium Klassische Philologie darstellen, medienpezifische Lehrveranstaltungen, die der Umsetzung des Fachwissens in die Berufspraxis dienen, Lehrveranstaltungen aus dem wirtschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Bereich.
2. Studierenden wird empfohlen, eine berufsorientierte Praxis im Rahmen der freien Wahlfächer im Ausmaß von maximal 12 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren, wobei eine Woche im Sinne einer Vollbeschäftigung 1,5 ECTS-Anrechnungspunkten entspricht.

(4) Studierendenmobilität

Studierenden wird empfohlen, im Masterstudium einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren. Dafür kommt insbesondere das 2. Semester des Studiums in Frage.

§ 4 Prüfungsordnung

Masterprüfung

Die Masterprüfung ist eine mündliche, kommissionelle Prüfung im Ausmaß von 10 ECTS-Anrechnungspunkten. Die Prüfungskommission besteht aus drei Personen.

Gegenstand der Masterprüfung sind zwei Teilgebiete des Schwerpunkts Griechisch bzw. Latein, die aus folgenden Prüfungsfächern zu wählen sind:

- Griechische bzw. Lateinische Sprache,
- Griechische bzw. Lateinische Literatur,
- Rezeptions-, Philosophie- und Kulturgeschichte.

Der/die Kandidat/in muss anhand von originalsprachigen Textpassagen seine/ihre sprachliche und interpretatorische Kompetenz unter Beweis stellen. Dafür ist mit dem/der Prüfer/in eine repräsentative Textauswahl zu vereinbaren. Die Prüfungsdauer beträgt 60 Minuten.

Die Masterprüfung kann erst absolviert werden, wenn alle anderen im Curriculum vorgesehenen Studienleistungen positiv absolviert wurden.

Für die Masterprüfung wird eine Gesamtnote vergeben, die aus dem arithmetischen Mittel der Noten der beiden Prüfungsteile gebildet wird. Dabei ist bei Nachkommawerten, die größer als x,5 sind aufzurunden, sonst abzurunden.

§ 5 In-Kraft-Treten des Curriculums

Dieses Curriculum tritt mit 01.10.2020 in Kraft. (Curriculum 2020)

§ 6 Übergangsbestimmungen

Studierende des Masterstudiums Griechisch und des Masterstudiums Latein, die bei In-Kraft-Treten dieses Curriculums am 01.10.2020 dem Curriculum in der Fassung 2017 unterstellt sind, sind berechtigt, ihr Studium bis zum 30.09.2023 nach den Bestimmungen des Curriculums in der Fassung 2017 abzuschließen. Wird das Studium bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Masterstudium Klassische Philologie in der jeweils gültigen Fassung zu unterstellen. Studierende nach dem bisher gültigen Curriculum sind jederzeit während der Zulassungsfristen berechtigt, sich dem aktuell gültigen Curriculum zu unterstellen.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

Anhang I: Modulbeschreibungen

Modulbeschreibungen des Schwerpunkts Griechisch

Modul A	Vertiefungsmodul Sprache Griechisch
ECTS-Anrechnungspunkte	10
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die verschiedenen griechischen Dialekte und deren regionale Streuung • Exemplifizierung der häufigsten grammatikalischen Phänomene anhand ausgewählter literarischer Texte • gemeinsame Lektüre, sprachliche und interpretatorische Analyse längerer zusammenhängender originalsprachiger Texte • Einblick in die stilistischen Spezifika unterschiedlicher griechischer Prosaautoren anhand ausgewählter Textpassagen
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die dialektale Streubreite der griechischen Sprache innerhalb der griechischen Welt und die Besonderheiten griechischer Dialekte zu kennen, • die sprachlichen Phänomene der griechischen Grammatik anzuwenden, • griechische Prosaautoren anhand ihrer stilistischen Besonderheiten zu unterscheiden, • sich systematisch Wissen anzueignen, • analytisch und vernetzt zu denken, • sich kreativ und flexibel mit erworbenen Wissensinhalten auseinanderzusetzen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrag, Exemplifizierung des jeweiligen Lehrstoffes anhand kreativen Übungsmaterials, Problematisierung und Diskussion
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr, jedes zweite Studienjahr

Modul B	Vertiefungsmodul Literatur und ihr Fortleben Griechisch
ECTS-Anrechnungspunkte	16
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • literaturwissenschaftlich orientierte Interpretation von ausgewählten Werken griechischer Autorinnen und Autoren • Überblick über die autoren- und gattungsbezogene Fachliteratur • Einführung in die jeweilige Forschungsdebatte und kritischer Diskurs kontroversieller Standpunkte • Nachweis der Rezeptionsgeschichte originalsprachiger griechischer Texte besonders innerhalb der europäischen Traditionen
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • griechische Originaltexte in sprachlicher und literarhistorischer Hinsicht zu verstehen, • die jeweils relevante wissenschaftliche Fachliteratur zu kennen und diese kritisch zu bewerten, • ein Sensorium für die verschiedenen Formen von Nachwirkung antiker literarischer Texte in Literatur und in anderen Formen von Kunst und/oder Wissenschaft zu entwickeln, • sich systematisch Wissen anzueignen, • analytisch, kritisch und vernetzt zu denken.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Problematisierung und Diskussion ausgehend von originalsprachigen griechischen Texten
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr, jedes zweite Studienjahr

Modul C	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Griechisch
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • literaturwissenschaftlich orientierte Interpretation von ausgewählten Werken griechischer Autorinnen und Autoren • Überblick über die autoren- und gattungsbezogene Fachliteratur • Einführung in die jeweilige Forschungsdebatte und kritischer Diskurs kontroversieller Standpunkte
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen wissenschaftlichen Diskurs in schriftlicher und mündlicher Form zu führen, • die jeweils relevante wissenschaftliche Fachliteratur zu kennen und kritisch zu bewerten, • Arbeitsmittel und –techniken der Klassischen Philologie fachgerecht anzuwenden, • längere zusammenhängende Teile griechischer Literatur zu kennen, • erworbene Wissensinhalte kreativ und flexibel anzuwenden, • selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Mündliche und schriftliche Präsentationen, Problematisierung und Diskussion ausgehend von originalsprachigen griechischen Texten
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr, jedes zweite Studienjahr

Module D und E	Alturumswissenschaftliches Aufbaumodul Lateinische Literatur und Griechische Geschichte/Griechische Kunst
ECTS-Anrechnungspunkte	8/8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • literaturwissenschaftlich orientierte Interpretation von ausgewählten Werken lateinischer Autorinnen und Autoren • Überblick über die autoren- und gattungsbezogene Fachliteratur • Einführung in die jeweilige Forschungsdebatte und kritischer Diskurs kontroversieller Standpunkte • Vermittlung ausgewählter althistorischer und archäologischer Inhalte und Fragestellungen
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • lateinische Originaltexte sprachlich und literarhistorisch zu verstehen, • die jeweils relevante wissenschaftliche Fachliteratur zu kennen und diese kritisch zu bewerten, • althistorische und archäologische Fragestellungen und Arbeitstechniken zu verstehen, • sich systematisch Wissen anzueignen, • analytisch, kritisch und vernetzt zu denken.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Exemplifizierung spezifischer Phänomene, Problematisierung und Diskussion
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr, jedes zweite Studienjahr

Modulbeschreibungen des Schwerpunkts Latein

Modul F	Vertiefungsmodul Sprache Latein
ECTS-Anrechnungspunkte	10
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Entwicklung der lateinischen Sprache von der Frühzeit bis zum Mittellatein anhand ausgewählter Textbeispiele mit einem Ausblick auf die Auffächerung in die unterschiedlichen Tochtersprachen • Exemplifizierung der häufigsten Phänomene anhand ausgewählter literarischer Texte • gemeinsame Lektüre, sprachliche und interpretatorische Analyse längerer zusammenhängender originalsprachiger Texte • Einblick in die stilistischen Spezifika unterschiedlicher lateinischer Autorinnen und Autoren anhand ausgewählter Textpassagen • Komposition klassischer lateinischer Prosatexte
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die lateinische Sprachgeschichte von den Anfängen bis zum Mittellatein zu kennen, • lateinische Textpassagen grammatikalisch und stilistisch korrekt zu übersetzen, • lateinische Autorinnen und Autoren anhand ihrer stilistischen Besonderheiten zu unterscheiden, • lateinische Textpassagen zu komponieren, • sich systematisch Wissen anzueignen, • analytisch und vernetzt zu denken, • sich kreativ und flexibel mit erworbenen Wissensinhalten auseinanderzusetzen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrag, Exemplifizierung des jeweiligen Lehrstoffes anhand kreativen Übungsmaterials, Problematisierung und Diskussion
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul G	Vertiefungsmodul Literatur und ihr Fortleben Latein
ECTS-Anrechnungspunkte	16
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • literaturwissenschaftlich orientierte Interpretation von ausgewählten Werken lateinischer Autorinnen und Autoren • Überblick über die autoren- und gattungsbezogene Fachliteratur • Einführung in die jeweilige Forschungsdebatte und kritischer Diskurs kontroversieller Standpunkte • Nachweis der Rezeptionsgeschichte originalsprachiger lateinischer Texte besonders innerhalb der europäischen Traditionen
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • lateinische Originaltexte in sprachlicher und literarhistorischer Hinsicht zu verstehen, • die jeweils relevante wissenschaftliche Fachliteratur zu kennen und diese kritisch zu bewerten, • ein Sensorium für die verschiedenen Formen von Nachwirkung antiker literarischer Texte in Literatur und in anderen Formen von Kunst und/oder Wissenschaft zu entwickeln, • sich systematisch Wissen anzueignen, • analytisch, kritisch und vernetzt zu denken.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Problematisierung und Diskussion ausgehend von originalsprachigen lateinischen Texten
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr, jedes zweite Studienjahr

Modul H	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Latein
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • literaturwissenschaftlich orientierte Interpretation von ausgewählten Werken lateinischer Autorinnen und Autoren • Überblick über die autoren- und gattungsbezogene Fachliteratur • Einführung in die jeweilige Forschungsdebatte und kritischer Diskurs kontroversieller Standpunkte
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen wissenschaftlichen Diskurs in schriftlicher und mündlicher Form zu führen, • die jeweils relevante wissenschaftliche Fachliteratur zu kennen und kritisch zu bewerten, • Arbeitsmittel und –techniken der Klassischen Philologie fachgerecht anzuwenden, • längere zusammenhängende Teile lateinischer Literatur zu kennen, • erworbene Wissensinhalte kreativ und flexibel anzuwenden, • selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Mündliche und schriftliche Präsentationen, Problematisierung und Diskussion ausgehend von originalsprachigen lateinischen Texten
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr, jedes zweite Studienjahr

Module I und J	Altertumswissenschaftliches Aufbaumodul Griechische Literatur und Römische Geschichte/Römische Kunst
ECTS-Anrechnungspunkte	8/8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • literaturwissenschaftlich orientierte Interpretation von ausgewählten Werken griechischer Autorinnen und Autoren • Überblick über die autoren- und gattungsbezogene Fachliteratur • Einführung in die jeweilige Forschungsdebatte und kritischer Diskurs kontroversieller Standpunkte • Vermittlung ausgewählter althistorischer und archäologischer Inhalte und Fragestellungen
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • griechische Originaltexte sprachlich und literarhistorisch zu verstehen, • die jeweils relevante wissenschaftliche Fachliteratur zu kennen und diese kritisch zu bewerten, • althistorische und archäologische Fragestellungen und Arbeitstechniken zu verstehen, • sich systematisch Wissen anzueignen, • analytisch, kritisch und vernetzt zu denken.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Exemplifizierung spezifischer Phänomene, Problematisierung und Diskussion
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr, jedes zweite Studienjahr

Modul K	Ergänzungsmodul Sprache und Kommunikation
ECTS-Anrechnungspunkte	
Inhalte	<p>Ausgehend von originalsprachigen griechisch/lateinischen Texten sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • moderne Literaturtheorie anhand antiker Textbeispiele • der Einfluss der antiken rhetorischen Theorie auf alle Bereiche von Literaturkritik und Ästhetik im weitesten Sinne, • die auf Überredung hin angelegten spezifischen rhetorischen Strategien, • die terminologischen und stilistischen Spezifika verschiedener Arten von Fachsprache aufgezeigt werden

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Papyrologie, Paläographie, Epigraphik und Textkritik vermittelt werden
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachtermini und Problemstellungen moderner Literaturtheorie an antiken Texten anzuwenden, • die übergreifende Bedeutung der antiken Rhetorik für unterschiedliche Bereiche der antiken Literatur zu verstehen, • terminologische und stilistische Besonderheiten innerhalb unterschiedlicher Formen von Fachsprache zu kennen, • Spezifika der Papyrologie, Paläographie, Epigraphik und Textkritik zu verstehen, • sich systematisch Wissen anzueignen, • analytisch, kritisch und vernetzt zu denken.
Lehr- und Lernaktivitäten; -methoden	Lehrvortrag, Exemplifizierung spezifischer Phänomene, Problematisierung und Diskussion
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr, jedes zweite Studienjahr

Modul L	Ergänzungsmodul Natur-Mensch-Kosmos
ECTS-Anrechnungspunkte	
Inhalte	<p>Ausgehend von originalsprachigen griechisch/lateinischen Texten sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • schulspezifische Inhalte und philosophische Argumentationsformen mit Bezug auf existentielle Grundfragen des Menschen, • religiöse Inhalte und Fragestellungen, • unterschiedliche Entwürfe antiker Männer- und Frauenwelten sowie deren Verhältnis zueinander aufgezeigt werden.
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die in der Antike als relevant erachteten anthropologischen Fragestellungen, • unterschiedliche religiöse Vorstellungen und Ausdrucksformen zu verstehen, • sich systematisch Wissen anzueignen, • analytisch, kritisch und vernetzt zu denken.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Exemplifizierung spezifischer Phänomene anhand konkreter Textbeispiele, Problematisierung und Diskussion
Häufigkeit des Angebotes	jedes Studienjahr, jedes zweite Studienjahr

Modul M	Ergänzungsmodul Antike in Theater, Film und neuen Medien
ECTS-Anrechnungspunkte	
Inhalte	<p>Ausgehend von originalsprachigen griechisch/lateinischen Texten sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • das antike Drama im Spiegel moderner Literatur-/Theaterwissenschaft, • Transformationen antiker Stoffe in neuen Medien, • die Rezeption von antiken Dramen und moderne Formen dramatischer Aufführungspraxis innerhalb europäischer Traditionen aufgezeigt werden.
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Phänomen des antiken Dramas im Hinblick auf seine Aufführungspraxis, • unterschiedliche Formen literatur-/theaterwissenschaftlicher bzw. rezeptionsgeschichtlicher Bewertungen zu verstehen, • sich systematisch Wissen anzueignen, • analytisch, kritisch und vernetzt zu denken.

Lehr- und Lernaktivitäten,- methoden	Lehrvortrag, Exemplifizierung spezifischer Phänomene anhand konkreter Textbeispiele, Problematisierung und Diskussion
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr, jedes zweite Studienjahr

Anhang II: Musterstudienablauf (Schwerpunkt Griechisch) gegliedert nach Semestern

Der folgende Musterstudienablauf des Masterstudiums Klassische Philologie **Schwerpunkt Griechisch** ist keine obligatorische Semesterzuordnung, sondern lediglich eine Empfehlung und dient der Orientierung der/des Studierenden.

Semester	Lehrveranstaltungstitel	ECTS
1		30
A.1	Dialektologie	3
A.2	Griechisch-deutsche Lektüre	3
B.1	VO aus dem Gesamtbereich der griechischen Literatur	4
B.4	VO zur Rezeption antiker Literatur	4
D.1	Lateinisches Proseminar	4
	KV aus den Modulen K-M	3
	KV aus den Modulen K-M	3
	FWF	6
2		30
A.3	Sprachliches Seminar	4
B.2	VO aus dem Gesamtbereich der griechischen Literatur	4
B.3	VO zur Spätantike	4
D.2	VO aus dem Gesamtbereich der lateinischen Literatur	4
E.1	VO/UE/PS zur griechischen Geschichte	4
	KV aus den Modulen K-M	3
	FWF	7
3		30
C.1	Literarisches Seminar	4
C.2	Privatissimum	4
E.2	VO/UE/VU zur griechischen Kunst	4
	KV aus den Modulen K-M	3
	KV aus den Modulen K-M	3
	FWF	12
4		30
	Masterarbeit	20
	Masterprüfung	10

Anhang II: Musterstudienablauf (Schwerpunkt Latein) gegliedert nach Semestern

Der folgende Musterstudienablauf des Masterstudiums Klassische Philologie **Schwerpunkt Latein** ist keine obligatorische Semesterzuordnung, sondern lediglich eine Empfehlung und dient der Orientierung der/des Studierenden.

Semester	Lehrveranstaltungstitel	ECTS
1		30
F.1	Geschichte der lateinischen Sprache	3
F.2	Lateinisch-deutsche Lektüre	3
G.1	VO aus dem Gesamtbereich der lateinischen Literatur	4
G.4	VO zur Rezeption antiker Literatur	4
I.1	Griechisches Proseminar	4
	KV aus den Modulen K-M	3
	KV aus den Modulen K-M	3
	FWF	6
2		30
F.3	Sprachliches Seminar	4
G.2	VO aus dem Gesamtbereich der lateinischen Literatur	4
G.3	VO zu Spät-, Mittel- oder Neulatein	4
I.2	VO aus dem Gesamtbereich der griechischen Literatur	4
J.1	VO/UE/PS zur römischen Geschichte	4
	KV aus den Modulen K-M	3
	FWF	7
3		30
H.1	Literarisches Seminar	4
H.2	Privatissimum	4
J.2	VO/UE/VU zur römischen Kunst	4
	KV aus den Modulen K-M	3
	KV aus den Modulen K-M	3
	FWF	12
4		30
	Masterarbeit	20
	Masterprüfung	10

Anhang III: Äquivalenzlisten

Äquivalenzliste bei Umstieg in das aktuelle Curriculum des Masterstudiums Klassische Philologie in der Version 2020 vom Curriculum des Masterstudiums Griechisch in der Version 17W

Auf der linken Seite der Tabelle sind Prüfungen des gegenständlichen Curriculums gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind die entsprechenden äquivalenten Prüfungen des auslaufenden Curriculums des Masterstudiums Griechisch gelistet, welche für Prüfungen des aktuellen Curriculums bei Umstieg in dieses anerkannt werden. Nicht gelistete Prüfungen des auslaufenden Curriculums können im Rahmen der freien Wahlfächer verwendet werden.

Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2020					Auslaufendes Curriculum in der Version 17W				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
A.1	Dialektologie	KV	3	2		Dialektologie	KV	3	2
A.2	Griechisch-deutsche Lektüre	KS	3	2		Griechisch-deutsche Lektüre	KS	3	2
A.3	Sprachliches Seminar	SE	4	2		Sprachliches Seminar	SE	4	2
B.1	VO aus dem Gesamtbereich der griechischen Literatur	VO	4	2		VO aus dem Gesamtbereich der griechischen Literatur	VO	4	2
B.2	VO aus dem Gesamtbereich der griechischen Literatur	VO	4	2		VO aus dem Gesamtbereich der griechischen Literatur	VO	4	2
B.3	VO zur Spätantike	VO	4	2		VO zur Spätantike	VO	4	2
B.4	VO zur Rezeption antiker Literatur	VO	4	2		VO zur Rezeption antiker Literatur	VO	4	2
C.1	Literarisches Seminar	SE	4	2		Literarisches Seminar	SE	4	2
C.2	Privatissimum	PV	4	2		Privatissimum	PV	4	2
D.1	Lateinisches Proseminar	PS	4	2		Lateinisches Proseminar	PS	4	2
D.2	VO aus dem Gesamtbereich der lateinischen Literatur	VO	4	2		VO aus dem Gesamtbereich der lateinischen Literatur	VO	4	2
E.1	VO/UE/PS zur griechischen Geschichte	VO/UE/ PS	4	2		VO/UE/PS zur griechischen Geschichte	VO/UE/ PS	4	2
E.2	VO/UE/VU zur griechischen Kunst	VO/UE/ VU	4	2		VO zur griechischen Kunst	VO	4	2
K.1	Literaturtheorie in Antike und Moderne	KV	3	2		Literarisches Selbstverständnis und Literaturkritik in der Antike	KV	3	2
K.2	Theorie und Praxis der antiken Rhetorik	KV	3	2		Theorie und Praxis der antiken Rhetorik	KV	3	2
K.3	Griechisch bzw. Latein als Fachsprache <i>oder</i> Papyrologie, Paläographie, Epigraphik und Textkritik	KV	3	2		Griechisch als Fachsprache <i>oder</i> Papyrologie, Paläographie, Epigraphik und Textkritik	KV	3	2

L.1	Griech./lat. Texte zur antiken Philosophie	KV	3	2		Griech./lat. Texte zur antiken Philosophie	KV	3	2
L.2	Griech./lat. Texte religiösen Inhalts	KV	3	2		Griech./lat. Texte religiösen Inhalts	KV	3	2
L.3	Griech./lat. Texte zu Geschlechterrollen in der Antike	KV	3	2		Griech./lat. Texte zu Geschlechterrollen in der Antike	KV	3	2
M.1	Antikes Drama und moderne Literatur-/ Theaterwissenschaft	KV	3	2		Antikes Drama und moderne Literatur-/ Theaterwissenschaft	KV	3	2
M.2	Transformationen antiker Stoffe in neuen Medien	KV	3	2		Aufführungspraxis und Performancetheorien	KV	3	2
M.3	Rezeption und Aufführungspraxis des antiken Dramas	KV	3	2		Rezeption des antiken Dramas	KV	3	2

Äquivalenzliste bei Verbleib im auslaufenden Curriculum des Masterstudiums Griechisch in der Version 17 W und der Absolvierung von Prüfungen des aktuellen Curriculums des Masterstudiums Klassische Philologie in der Version 2020

Auf der linken Seite der Tabelle werden die Prüfungen des auslaufenden Curriculums des Masterstudiums Griechisch gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind Prüfungen dieses Curriculums gelistet, welche bei Verbleib im auslaufenden Curriculum anstelle der dort vorgesehenen Prüfungen absolviert werden können, sofern die im auslaufenden Curriculum vorgesehenen Prüfungen nicht mehr angeboten werden.

Auslaufendes Curriculum in der Version 17W					Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2020				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.
	Dialektologie	KV	3	2	A.1	Dialektologie	KV	3	2
	Griechisch-deutsche Lektüre	KS	3	2	A.2	Griechisch-deutsche Lektüre	KS	3	2
	Sprachliches Seminar	SE	4	2	A.3	Sprachliches Seminar	SE	4	2
	VO aus dem Gesamtbereich der griechischen Literatur	VO	4	2	B.1	VO aus dem Gesamtbereich der griechischen Literatur	VO	4	2
	VO aus dem Gesamtbereich der griechischen Literatur	VO	4	2	B.2	VO aus dem Gesamtbereich der griechischen Literatur	VO	4	2
	VO zur Spätantike	VO	4	2	B.3	VO zur Spätantike	VO	4	2
	VO zur Rezeption antiker Literatur	VO	4	2	B.4	VO zur Rezeption antiker Literatur	VO	4	2
	Literarisches Seminar	SE	4	2	C.1	Literarisches Seminar	SE	4	2
	Privatissimum	PV	4	2	C.2	Privatissimum	PV	4	2
	Lateinisches Proseminar	PS	4	2	D.1	Lateinisches Proseminar	PS	4	2
	VO aus dem Gesamtbereich der lateinischen Literatur	VO	4	2	D.2	VO aus dem Gesamtbereich der lateinischen Literatur	VO	4	2
	VO/UE/PS zur griechischen Geschichte	VO/UE/ PS	4	2	E.1	VO/UE/PS zur griechischen Geschichte	VO/UE/ PS	4	2
	VO zur griechischen Kunst	VO	4	2	E.2	VO/UE/VU zur griechischen Kunst	VO/UE/ VU	4	2
	Literarisches Selbstverständnis und Literaturkritik in der Antike	KV	3	2	K.1	Literaturtheorie in Antike und Moderne	KV	3	2
	Theorie und Praxis der antiken Rhetorik	KV	3	2	K.2	Theorie und Praxis der antiken Rhetorik	KV	3	2
	Griechisch als Fachsprache oder Papyrologie, Paläographie, Epigraphik und Textkritik	KV	3	2	K.3	Griechisch bzw. Latein als Fachsprache <i>oder</i> Papyrologie, Paläographie, Epigraphik und Textkritik	KV	3	2
	Griech./lat. Texte zur antiken Philosophie	KV	3	2	L.1	Griech./lat. Texte zur antiken Philosophie	KV	3	2
	Griech./lat. Texte religiösen Inhalts	KV	3	2	L.2	Griech./lat. Texte religiösen Inhalts	KV	3	2

	Griech./lat. Texte zu Geschlechterrollen in der Antike	KV	3	2	L.3	Griech./lat. Texte zu Geschlechterrollen in der Antike	KV	3	2
	Antikes Drama und moderne Literatur-/ Theaterwissenschaft	KV	3	2	M.1	Antikes Drama und moderne Literatur-/ Theaterwissenschaft	KV	3	2
	Aufführungspraxis und Performancetheorien	KV	3	2	M.2	Transformationen antiker Stoffe in neuen Medien	KV	3	2
	Rezeption des antiken Dramas	KV	3	2	M.3	Rezeption und Aufführungspraxis des antiken Dramas	KV	3	2

Äquivalenzliste bei Umstieg in das aktuelle Curriculum des Masterstudiums Klassische Philologie in der Version 2020 vom Curriculum des Masterstudiums Latein in der Version 17W

Auf der linken Seite der Tabelle sind Prüfungen des gegenständlichen Curriculums gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind die entsprechenden äquivalenten Prüfungen des auslaufenden Curriculums des Masterstudiums Griechisch gelistet, welche für Prüfungen des aktuellen Curriculums bei Umstieg in dieses anerkannt werden. Nicht gelistete Prüfungen des auslaufenden Curriculums können im Rahmen der freien Wahlfächer verwendet werden.

Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2020					Auslaufendes Curriculum in der Version 17W				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
F.1	Geschichte der lateinischen Sprache	KV	3	2		Geschichte der lateinischen Sprache	KV	3	2
F.2	Lateinisch-deutsche Lektüre	KS	3	2		Repetitorium	RE	4	2
F.3	Sprachliches Seminar	SE	4	2		Sprachliches Seminar	SE	4	2
G.1	VO aus dem Gesamtbereich der lateinischen Literatur	VO	4	2		VO aus dem Gesamtbereich der lateinischen Literatur	VO	4	2
G.2	VO aus dem Gesamtbereich der lateinischen Literatur	VO	4	2		VO aus dem Gesamtbereich der lateinischen Literatur	VO	4	2
G.3	VO zu Spät-, Mittel- oder Neulatein	VO	4	2		VO zur Spätantike, zu Mittel- oder Neulatein	VO	4	2
G.4	VO zur Rezeption antiker Literatur	VO	4	2		VO zur Rezeption antiker Literatur	VO	4	2
H.1	Literarisches Seminar	SE	4	2		Literarisches Seminar	SE	4	2
H.2	Privatissimum	PV	4	2		Privatissimum	PV	4	2
I.1	Griechisches Proseminar	PS	4	2		Griechisches Proseminar	PS	4	2
I.2	VO aus dem Gesamtbereich der griechischen Literatur	VO	4	2		VO aus dem Gesamtbereich der griechischen Literatur	VO	4	2
J.1	VO/UE/PS zur römischen Geschichte	VO/UE/ PS	4	2		VO/UE/PS zur römischen Geschichte	VO/UE/ PS	4	2
J.2	VO/UE/VU zur römischen Kunst	VO/UE/ VU	4	2		VO zur römischen Kunst	VO	4	2
K.1	Literaturtheorie in Antike und Moderne	KV	3	2		Literarisches Selbstverständnis und Literaturkritik in der Antike	KV	3	2
K.2	Theorie und Praxis der antiken Rhetorik	KV	3	2		Theorie und Praxis der antiken Rhetorik	KV	3	2
K.3	Griechisch bzw. Latein als Fachsprache oder Papyrologie, Paläographie, Epigraphik und Textkritik	KV	3	2		Latein als Fachsprache oder Papyrologie, Paläographie, Epigraphik und Textkritik	KV	3	2
L.1	Griech./lat. Texte zur antiken Philosophie	KV	3	2		Griech./lat. Texte zur antiken Philosophie	KV	3	2
L.2	Griech./lat. Texte religiösen Inhalts	KV	3	2		Griech./lat. Texte religiösen Inhalts	KV	3	2

L.3	Griech./lat. Texte zu Geschlechterrollen in der Antike	KV	3	2		Griech./lat. Texte zu Geschlechterrollen in der Antike	KV	3	2
M.1	Antikes Drama und moderne Literatur-/ Theaterwissenschaft	KV	3	2		Antikes Drama und moderne Literatur-/ Theaterwissenschaft	KV	3	2
M.2	Transformationen antiker Stoffe in neuen Medien	KV	3	2		Aufführungspraxis und Performancetheorien	KV	3	2
M.3	Rezeption und Aufführungspraxis des antiken Dramas	KV	3	2		Rezeption des antiken Dramas	KV	3	2

Äquivalenzliste bei Verbleib im auslaufenden Curriculum des Masterstudiums Latein in der Version 17 W und der Absolvierung von Prüfungen des aktuellen Curriculums des Masterstudiums Klassische Philologie in der Version 2020

Auf der linken Seite der Tabelle werden die Prüfungen des auslaufenden Curriculums des Masterstudiums Latein gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind Prüfungen dieses Curriculums gelistet, welche bei Verbleib im auslaufenden Curriculum anstelle der dort vorgesehenen Prüfungen absolviert werden können, sofern die im auslaufenden Curriculum vorgesehenen Prüfungen nicht mehr angeboten werden.

Auslaufendes Curriculum in der Version 17W					Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2020				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.
	Geschichte der lateinischen Sprache	KV	3	2	F.1	Geschichte der lateinischen Sprache	KV	3	2
	Repetitorium zur lateinischen Sprache	RE	4	2	F.2	Lateinisch-deutsche Lektüre	KS	3	2
	Sprachliches Seminar	SE	4	2	F.3	Sprachliches Seminar	SE	4	2
	VO aus dem Gesamtbereich der lateinischen Literatur	VO	4	2	G.1	VO aus dem Gesamtbereich der lateinischen Literatur	VO	4	2
	VO aus dem Gesamtbereich der lateinischen Literatur	VO	4	2	G.2	VO aus dem Gesamtbereich der lateinischen Literatur	VO	4	2
	VO zur Spätantike, zu Mittel- oder Neulatein	VO	4	2	G.3	VO zu Spät-, Mittel- oder Neulatein	VO	4	2
	VO zur Rezeption antiker Literatur	VO	4	2	G.4	VO zur Rezeption antiker Literatur	VO	4	2
	Literarisches Seminar	SE	4	2	H.1	Literarisches Seminar	SE	4	2
	Privatissimum	PV	4	2	H.2	Privatissimum	PV	4	2
	Griechisches Proseminar	PS	4	2	I.1	Griechisches Proseminar	PS	4	2
	VO aus dem Gesamtbereich der griechischen Literatur	VO	4	2	I.2	VO aus dem Gesamtbereich der griechischen Literatur	VO	4	2
	VO/UE/PS zur römischen Geschichte	VO/UE/ PS	4	2	J.1	VO/UE/PS zur römischen Geschichte	VO/UE/ PS	4	2
	VO zur römischen Kunst	VO	4	2	J.2	VO/UE/VU zur römischen Kunst	VO/UE/ VU	4	2
	Literarisches Selbstverständnis und Literaturkritik in der Antike	KV	3	2	K.1	Literaturtheorie in Antike und Moderne	KV	3	2
	Theorie und Praxis der antiken Rhetorik	KV	3	2	K.2	Theorie und Praxis der antiken Rhetorik	KV	3	2
	Latein als Fachsprache oder Papyrologie, Paläographie, Epigraphik und Textkritik	KV	3	2	K.3	Griechisch bzw. Latein als Fachsprache <i>oder</i> Papyrologie, Paläographie, Epigraphik und Textkritik	KV	3	2
	Griech./lat. Texte zur antiken Philosophie	KV	3	2	L.1	Griech./lat. Texte zur antiken Philosophie	KV	3	2
	Griech./lat. Texte religiösen Inhalts	KV	3	2	L.2	Griech./lat. Texte religiösen Inhalts	KV	3	2

	Griech./lat. Texte zu Geschlechterrollen in der Antike	KV	3	2	L.3	Griech./lat. Texte zu Geschlechterrollen in der Antike	KV	3	2
	Antikes Drama und moderne Literatur-/ Theaterwissenschaft	KV	3	2	M.1	Antikes Drama und moderne Literatur-/ Theaterwissenschaft	KV	3	2
	Aufführungspraxis und Performancetheorien	KV	3	2	M.2	Transformationen antiker Stoffe in neuen Medien	KV	3	2
	Rezeption des antiken Dramas	KV	3	2	M.3	Rezeption und Aufführungspraxis des antiken Dramas	KV	3	2